Ahlten (rd). Im Jahr 2015 feierte Martin Hartmann sein 25-jähriges Dirigentenjubiläum bei den Ahltener Musikanten. Als Präsent überreichte man ihm anlässlich des damaligen Jahreskonzertes einen Gutschein für einen Lehrgang zum Ehrenlokführer der Selfkantbahn. Zusammen mit den beiden ehemaligen Vorsitzenden der Ahltener Musikanten, Volker Ahrens (selber bei der Deutschen Bahn beschäftigt) und Frank Heinrich, fuhr man nun in Richtung Aachen. Fast am westlichsten Punkt Deutschlands, im Länderdreieck zu den Niederlanden und Belgien, liegt die schöne Region Selfkant. Dann wurde es ernst für Martin Hartmann, denn um 9 Uhr begann der Vorbereitungsdienst an der Dampflok. Am Sonntagmorgen trafen sich alle Teilnehmer und Gäste wieder im Bahnhof Schierwaldenrath, um unter Aufsicht selber einmal die Dampflok zu fahren. Um 16 Uhr fuhr Martin Hartmann als Lokführer die Strecke von Schierwaldenrath nach Gillrath und zeigte somit sein Können. Zum Abschluss erhielt er eine Urkunde und darf sich ab sofort "Ehrenlokführer der Selfkantbahn" nennen! Gefahren wurde mit einer Dampflok 101 "Scharzach" aus dem Jahr 1949. 70 Jahre lang diente die einst 38 km lange Geilenkirchener Kreisbahn der Erschließung des vorwiegend ländlich geprägten Raumes in Deutschlands westlichster Region, dem Selfkant und seinen Nachbargebieten, um schließlich nach der Ausmusterung vom Verein "Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr e.V." vor der Verschrottung bewahrt zu werden. Auf einer 5,5 km langen Strecke fährt die Selfkantbahn heute nun als Museumseisenbahn und begeistert alle Eisenbahnfreunde